

Berlin, 06.01.2014

## **Einladung zu Hintergrundgespräch für Journalisten**

# **Segregation an Schulen – Lösungsansätze auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit**

**Wann:** Freitag, 10. Januar 2014, 10.00-12.00 Uhr

**Wo:** Haus der Bundespressekonferenz, Raum 0107, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Im September 2013 sorgte eine Klage für Schlagzeilen: Die Eltern dreier Schüler eines Gymnasiums in Berlin-Neukölln klagten im Namen ihrer Kinder gegen das Land Berlin, weil diese nicht versetzt wurden. Die Kläger argumentierten: Ihr schlechtes Abschneiden an der Schule sei auf ethnische Diskriminierung zurückzuführen, sie seien in einer nach Herkunft zusammengestellten Klasse unterrichtet worden und hätten hier keine ausreichende Förderung erhalten. Deutschlandweit führt die Zusammensetzung von Klassen mit einem hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund immer wieder zu Diskussionen. Doch es war das erste Mal, dass gegen „strukturelle Diskriminierung“ an einer Schule geklagt wurde. Das Gericht wies die Klage zurück.

Ausgehend von diesem Ereignis soll mit Experten über grundsätzliche Fragen diskutiert werden:

- Wie kommt es zu segregierten und sogenannten „Brennpunktschulen“?
- Welche Rolle spielt die „ethnische“, welche die soziale Herkunft?
- Was sind mögliche Lösungsansätze?

**Der Mediendienst Integration lädt Sie am 10. Januar 2014 zu einem Gespräch mit Experten ein. Dabei sein werden:**

- Carsten Ilius, Rechtsanwalt aus Berlin und Vertreter der drei Kläger
- Prof. Dr. Juliane Karakayali, Evangelische Hochschule Berlin
- Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan, Universität Duisburg-Essen

**Wir bitten um Anmeldungen unter [mail@mediendienst-integration.de](mailto:mail@mediendienst-integration.de).** Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich, da die Platzzahl begrenzt ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Rana Göroğlu

**MEDIENDIENST INTEGRATION**  
Schiffbauerdamm 40  
Raum 2107  
10117 Berlin  
Telefon (030) 200 764 80  
Fax (030) 200 764 82